Klanglichen, sondern im Sprachorganismus ab. Das Sinken der Stimme zeigt, wie tief man ins Physische hinunterfällt, denn die tiefen Töne haben etwas mehr Physisches an sich.

Dieses Singen kann so wirken, dass Knaben- und Mannesstimme nicht auseinander fallen, sondern dieser Sturz wird wie aufgefangen; es bilden sich die tiefen Töne neu hinzu, ohne dass die höheren deshalb verschwinden müssen. Der Charakter des Schwebenden kann auch von der Männerstimme erreicht werden, so dass in einem Zusammenklingen aller menschlichen Stimmen homogenes, gleichtragendes Prinzip als Grundlage für ein gemeinsames Singen zu erwerben möglich wird.

In einem solchen Singen hätte man als Nuance dann nur die verschiedenen Klangfarben der Stimmen: Tenor, Bass (Bariton steht dazwischen, wird aber umgewandelt), Sopran und Alt. Nun aber werden die Stimmen nicht mehr aus ihrem Tonumfang heraus bestimmt, sondern aus der helleren oder dunkleren Farbe des Singorgans selber...

Heute fallen die Stimmen ja ganz auseinander, wirken im Tönen wie aus verschiedenen Welten. Die Verwandtschaft zwischen Sopran und Alt ist noch nicht so ganz imaginär, aber zwischen einem tiefen Bass und einem hohen lyrischen Tenor ist die Kluft umso größer. Sie wirken im Zusammensingen fast humoristisch!

Beim tiefen Bass wirkt der Bauch als eigentlicher Resonanzboden, denn er singt die Töne in sich hinein und fast könnte man sagen, dass der Bass aus einem zweiten in sich abgekapselten Klangorganismus heraus singt (Dr. König nannte es sogar `Klangkrebs´). Der Bauch als Resonanzboden ist groß, daher kommen diese tiefen Tonschwingungen zustande, die man nicht ganz zu unrecht fast als Geräusch empfindet. Aber auch diese allertiefsten Töne müssen von oben, vom homogenen Klangstrom umgebildet werden. Dann kann man mit Recht die Rolle des Vater-Gottes selbst dem tiefen Bass zu singen geben. Jedenfalls würden wir dann nicht mehr die Bösewichte und die Helden aus ihrem Stimmumfang heraus vor uns haben, sondern die innere Qualität der Stimmklangfarben (die dann ein wirklicher Ausdruck für das sein wird, was übersinnlich sich in der Stimme offenbaren kann), würde das Ausschlag gebende sein.

Wir werden dann haben: Die Helden als Repräsentanten des Ich, die Bösewichte als Repräsentanten des ungeläuterten Astralischen und der Bass wird der Repräsentant der Erde sein. Dann wird erst Kunst sein, was heute mehr oder weniger Menschenmache ist!